

Eintrag in das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

des Verantwortlichen gemäß Art. 30 Abs. 1 DSGVO

- Besonderer Teil ¹ -

Erstellungsdatum 19.04.2023

Letzte Änderung: 24.08.2023

Az. (intern)

Ersteller:in: Nina Udvardi-Lakos

Organisationseinheit: Institut für Psychologie, Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie

Prüfer:in:

- Neue Verarbeitungstätigkeit
- Erstdokumentation einer bestehenden Verarbeitungstätigkeit
- Änderung einer bestehenden Verarbeitungstätigkeit

1. Art der Verarbeitungstätigkeit

- Uni ist Verantwortlicher
- Uni ist Auftragsverarbeiter

2. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit¹

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit Datenverarbeitung im Lerntool „ELIS – Erfolgreich Lernen im Studium“

Zweck der Verarbeitung Bereitstellung eines Lerntools, wissenschaftliche Forschung

3. Im Einsatz JA NEIN GEPLANT AB Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

¹ ^{1,2} Hinweis: Bei Angaben, die im Folgenden mit (1) gekennzeichnet sind, handelt es sich um solche, die gemäß Art. 30 DS-GVO zwingender Bestandteil des VVT sein müssen. Angaben, die im Folgenden mit (2) gekennzeichnet sind, sind solche, die aus Gründen der Rechenschaftspflicht gemäß Art. 5 Abs. 2 DS-GVO notwendig sind. Weitere Informationen dazu finden Sie in unseren Ausfüllhinweisen.

4. Innerorganisatorische Ansprechpartner

Verantwortliche Fach- abteilung	Institut für Psychologie, Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
Fachliche:r Ansprech- partner:in	Nina Udvardi-Lakos
Telefon	0761 203 9409
E-Mail-Adresse	Nina.udvardi-lakos@psychologie.uni-freiburg.de
Technische:r An- sprechpartner:in	NN
Telefon	
E-Mail-Adresse	

5. Angaben zum ggf. mit dem Verantwortlichen gemeinsam Verantwortlichen¹

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Telefon _____

E-Mail-
Adresse _____

6. Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit²

Das Lerntool ELIS wird von der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg angeboten und ist an Studierende der Universität Freiburg und an externe Studierende gerichtet.

Mit dem Lerntool ELIS wird Wissen über Lernstrategien und ihre Anwendung vermittelt. Es beinhaltet drei Themenkomplexe: Kognitive Lernstrategien, metakognitive Lernstrategien und ressourcenorientierte Lernstrategien. Im Rahmen der Nutzung des Tools muss der*die Teilnehmende Texte lesen und hierzu Fragen beantworten. Die Fragen dienen dem besseren Verständnis, wie die Strategien einzusetzen sind. Für die Bearbeitung des Lerntools werden ca. drei Stunden benötigt.

Nach einer Woche wird der*die Teilnehmende aufgefordert, an einer Abfrage der Inhalte des Lerntools ELIS teilzunehmen. Dadurch soll das Wissen des*der Teilnehmenden verfestigt werden.

Die Nutzung des Lerntools ELIS erfordert eine Anmeldung des*der Teilnehmenden mit Namen und E-Mail-Adresse. Außerdem werden bei der Anmeldung auch das Geschlecht und

der Geburtstag des*der Teilnehmenden abgefragt. Diese Angaben sind allerdings optional und werden nur nach Einwilligung des*der Teilnehmenden verarbeitet.

Nach erfolgreicher Anmeldung am System wird eine Session-ID erzeugt und der Benutzersitzung zugewiesen. Die Zuordnung einzelner Web-Anfragen des Nutzers zu einer Session erfolgt anhand vom Webserver auf dem Endgerät des*der Teilnehmenden gespeicherter „Cookies“.

Cookies ermöglichen es dem Lerntool, den individuellen Browser des*der Teilnehmenden von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Cookies speichern auch die bevorzugten Einstellungen des Teilnehmers, z.B. die Anzahl der angezeigten Einträge auf einer Tabellenseite, für die Dauer der Gültigkeit der Authentifikation der jeweiligen Sitzung. Cookies dienen der Sicherheit des*der Teilnehmenden und des Betreibers, da das Lerntool über Cookies überprüfen kann, ob der Aufruf einer Seite im Lerntool ELIS tatsächlich von der dafür autorisierten Person erfolgt.

Das Lerntool verwendet sowohl temporäre Cookies, die nach dem Ende der Sitzung bzw. dem Schließen des Browsers ungültig werden, als auch länger gespeicherte Cookies. Über die Einstellungen seines*ihres Browsers kann der*die Teilnehmende sehen, welche Cookies gesetzt wurden und diese gegebenenfalls löschen. Eine Nutzung des Lerntools ohne Cookies ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Während der Bearbeitung des Lerntools ELIS werden die Antworten des*der Teilnehmenden (Kursdaten) sowie Metadaten, nämlich Ort, Zeitstempel, IP-Adresse, Hardware-Informationen und die Dauer des Zugriffs, gespeichert. Die Speicherung der Kurs- und Metadaten ist für die Anpassung des Lerntools an den individuellen Lernfortschritt des*der Teilnehmenden (Adaptivität) erforderlich. Ohne diese Datenverarbeitung ist eine Nutzung des Lerntools nicht möglich.

Die nach einer Woche an den*die Teilnehmende ergehende Aufforderung, an einer erneuten Abfrage der Inhalte des Lerntools ELIS teilzunehmen, wird per E-Mail verschickt.

Grundsätzlich werden die bei der Nutzung des Lerntools erhobenen Daten am Ende jedes Semesters gelöscht. Allerdings hat der*die Teilnehmende die Möglichkeit, in die Nutzung seiner anonymisierten Daten zum Zwecke der Forschung und Lehre durch die Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie des Instituts für Psychologie einzuwilligen. Ebenfalls einwilligen kann der*die Teilnehmende in eine Kontaktaufnahme via E-Mail für etwaige Nachuntersuchungen des Instituts für Psychologie. Erklärt der*die Teilnehmende seine*ihre Bereitschaft zu Nachuntersuchungen, werden seine*ihre Daten nicht sofort anonymisiert, sondern nur pseudonymisiert, damit ein Zusammenhang zwischen den bestehenden Datensätzen und zukünftigen Datensätzen hergestellt werden kann. Schließlich werden mit Einverständnis des*der Teilnehmenden seine*ihre anonymisierten Daten in eine Forschungsdatenbank (Repositorium) eingestellt. Der*die Teilnehmende kann seine*ihre Einwilligung(en) einzeln oder vollständig jederzeit widerrufen. Seine*ihre Daten werden dann – soweit sie noch nicht anonymisiert wurden und ein Personenbezug damit aufgehoben ist – gelöscht. Nachteile entstehen dem Teilnehmer durch die Verweigerung oder den Widerruf einer Einwilligung nicht. Das Lerntool ELIS kann trotzdem genutzt werden.

7. Kategorien personenbezogener Daten¹

In der Spalte Bes. ist ein „x“ zu setzen, wenn das jeweilige Datum einer besonderen Kategorie personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO oder Art. 10 DSGVO zuzuordnen ist.

Bitte das DropDown-Feld bei Bedarf per Copy&Paste zu weiteren Spalten hinzufügen.

Lfd. Nr.	Kategorie	Beschreibung	Bes.
1.	Personendaten: bspw. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Sterbedatum, Staatsangehörigkeit	Vor- und Nachname	
2.	Dienstliche Kontaktdaten: bspw. Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, E-Mail-Adresse, Raumnummer	Email-Adresse	
3.	Accountdaten: Nutzername, Passwort, Anlage Account	Passwort, Anlage Account, Einwilligung in die Datennutzung für das Lerntool (Metadaten und Anwendungsaufgaben)	
4.	Nutzerdaten/Metadaten: IP-Adresse, Merkmale zur Identifikation des Nutzers, Angaben über Beginn und Ende sowie des Umfangs der jeweiligen Nutzung und Angaben über die vom Nutzer in Anspruch genommenen Telemedien, aber auch personenbezogener Dateiname	IP-Adresse, Zeitstempel der Bearbeitung, Nutzung von Cookies	
5.	Forschungsdaten mit Personenbezug	Lernfortschritt im Lerntool (letzte Bearbeitungsseite), Eingaben zu Anwendungsaufgaben (Zahlen von 1-6), Nutzung von Lernstrategien über das Semester, Lernzielorientierung, Selbstwirksamkeit, und ähnliche lernbezogene Daten	
6.	Personendaten: bspw. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Sterbedatum, Staatsangehörigkeit	Alter, Geschlecht	
7.	Leistungsdaten: bspw. Studienergebnisse, Testergebnisse, Bewertungsergebnisse, Beurteilungsergebnisse	Note der Hochschulzugangsberechtigung	

Hinweis: Erfolgt eine umfangreiche Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten, so ist eine Datenschutz-Folgenabschätzung (siehe Ziffer 13) durchzuführen.

8. Kategorien betroffener Personen¹

Bitte bei Bedarf die Liste per Copy&Paste vervielfältigen.

Lfd. Nr.	Kategorien (Mehrfachauswahl möglich)	Beschreibung
----------	--------------------------------------	--------------

aus 7.		
1-7	<input type="checkbox"/> Beschäftigte (Arbeitnehmer*innen, Beamtinnen und Beamte, Professor*innen) <input type="checkbox"/> Studienbewerber*innen <input checked="" type="checkbox"/> Studierende <input type="checkbox"/> Doktorand*innen <input type="checkbox"/> Absolvent*innen <input type="checkbox"/> Personen nach § 64 LHG (Gasthörer*innen, Hochbegabte, Personen, die Kontaktstudienangebote wahrnehmen) <input type="checkbox"/> Bewerber*innen und Auszubildende <input type="checkbox"/> Ansprechpersonen bei Geschäftspartner*in, Dienstleister*in, Auftraggeber*in <input type="checkbox"/> Mitarbeiter*innen von Fremdfirmen mit Tätigkeiten an der Universität <input type="checkbox"/> Externe Nutzerinnen und Nutzer von universitären Einrichtungen wie Bibliothek, Universitätsrechenzentrum (bspw. Mitglieder anderer Hochschulen) <input type="checkbox"/> Ehemalige Beschäftigte, Alumnae/Alumni Probanden*innen <input type="checkbox"/> Nutzer*innen von Webseiten und Plattformen <input type="checkbox"/> Externe Berater*innen/Dienstleiter*innen Lehrbeauftragte <input type="checkbox"/> Sonstige Kategorien (z. B. Gastdozierende, Gastwissenschaftler*innen, Spender*innen, Stifter*innen)	Interne und externe Studierende
	<input type="checkbox"/> Beschäftigte (Arbeitnehmer*innen, Beamtinnen und Beamte, Professor*innen) <input type="checkbox"/> Studienbewerber*innen <input type="checkbox"/> Studierende <input type="checkbox"/> Doktorand*innen <input type="checkbox"/> Absolvent*innen <input type="checkbox"/> Personen nach § 64 LHG (Gasthörer*innen, Hochbegabte, Personen, die Kontaktstudienangebote wahrnehmen) <input type="checkbox"/> Bewerber*innen und Auszubildende <input type="checkbox"/> Ansprechpersonen bei Geschäftspartner*in, Dienstleister*in, Auftraggeber*in <input type="checkbox"/> Mitarbeiter*innen von Fremdfirmen mit Tätigkeiten an der Universität <input type="checkbox"/> Externe Nutzerinnen und Nutzer von universitären Einrichtungen wie Bibliothek, Universitätsrechenzentrum (bspw. Mitglieder anderer Hochschulen) <input type="checkbox"/> Ehemalige Beschäftigte, Alumnae/Alumni Probanden*innen <input type="checkbox"/> Nutzer*innen von Webseiten und Plattformen <input type="checkbox"/> Externe Berater*innen/Dienstleiter*innen Lehrbeauftragte <input type="checkbox"/> Sonstige Kategorien (z. B. Gastdozierende, Gastwissenschaftler*innen, Spender*innen, Stifter*innen)	

9. Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit²

Bitte das DropDown-Feld bei Bedarf per Copy&Paste zu weiteren Spalten hinzufügen.

Lfd. Nr. aus 7.	Bezeichnung der Vorschrift(en) oder Hinweis auf Einwilligung (Einwilligungstext bitte als Anhang beifügen)	Ergänzende Rechtsgrundlage	Erläuterungen
-----------------	--	----------------------------	---------------

1-5	Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. f DSGVO		Für die Forschung werden Daten zum Lernfortschritt, inkl. der Metadaten der Bearbeitung im Lerntool, benötigt, um die Wirkung des Lerntools auswerten zu können.
1-7	Einwilligung der betroffenen Person/en: Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. a DSGVO		Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre freiwillige Einwilligung zur Nutzung ihrer Daten zu geben.

10. Empfänger personenbezogener Daten¹

a. Interne Empfänger innerhalb der Organisation des Verantwortlichen

Interne Empfänger sind in der Regel die jeweiligen Beschäftigte in den Organisationseinheiten der Universität, die die Daten im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgabenerfüllung verarbeiten, bspw. Fachabteilung, Personaldezernat, Studierendensekretariat, etc.

Lfd. Nr. aus 7.	Interne Stelle	Zweck
2, 4-7	Forschende der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie (Mitarbeiter*innen, Studierende die ihre Abschlussarbeit in der Abteilung schreiben)	Wissenschaftliche Forschung
1-7	Technische / IT-Beschäftigte der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie	Bereitstellung des Lerntools

b. Externe Empfänger

In der Spalte ADV ist ein „x“ zu setzen, wenn der Empfänger im Rahmen einer Auftragsverarbeitung tätig wird. Dann ist beim Zweck der Tätigkeitsumfang zu beschreiben.

In der Spalte ADV ist ein „x“ zu setzen, wenn der Empfänger im Rahmen einer Auftragsverarbeitung tätig wird. Dann ist beim Zweck der Tätigkeitsumfang zu beschreiben.

Lfd. Nr. aus 7.	Empfänger, i.d.R. mit ladungsfähiger Anschrift	Zweck bzw. Tätigkeit	ADV / Vertrag nach Art. 26 DSGVO
			Wählen Sie ein Element aus.

- c. Sofern Empfänger ihren Sitz in einem Drittland haben oder es sich um eine internationale Organisation handelt:

Empfänger aus 10 b. mit Bezeichnung des Drittlandes	Die Weitergabe wird gestützt auf
	<input type="checkbox"/> einen Angemessenheitsbeschluss der Kommission (Art. 45 Abs. 3 DSGVO), <input type="checkbox"/> die Herstellung eines ausreichenden Datenschutzniveaus durch verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Art. 46 Abs. 2 lit. b i.V.m 47 DSGVO), <input type="checkbox"/> die Herstellung eines ausreichenden Datenschutzniveaus durch Standarddatenschutzklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO), <input type="checkbox"/> die Herstellung eines ausreichenden Datenschutzniveaus durch genehmigte Verhaltensregeln (Art. 46 Abs. 2 lit. e i.V.m. 40 DSGVO), <input type="checkbox"/> die Herstellung eines ausreichenden Datenschutzniveaus durch einen Zertifizierungsmechanismus (Art. 46 Abs. 2 lit. f i.V.m. 42 DSGVO), <input type="checkbox"/> die Herstellung eines ausreichenden Datenschutzniveaus durch folgende sonstige Maßnahmen (Art. 46 Abs. 2 lit. a, Abs. 3 lit. a und b DSGVO): <input type="checkbox"/> folgenden Ausnahmetatbestand des Art. 49 DSGVO:

11. Zugriffsberechtigte Personengruppen oder Personen, die allein zugriffsberechtigt sind²

Lfd. Nr. aus 7.	Personen(gruppe)	Umfang
2, 4-7	Forschende der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie	Teilzugriff, zur Auswertung der Forschungsdaten
1-7	Technische / IT-Beschäftigte der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie	Vollzugriff, zur Datenverwaltung und -aufbereitung
1-7	Projektleitung	Vollzugriff, zur Datenverwaltung und Bereitstellung

12. Fristen für die Löschung¹

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten orientiert sich am Grundsatz der Erforderlichkeit. Das heißt, personenbezogene Daten dürfen nur so lange aufbewahrt werden, wie sie für die Aufgabenerfüllung der speichernden Stelle erforderlich sind. Werden sie nicht mehr benötigt, müssen sie dem Universitätsarchiv zur Archivierung angeboten und im Fachbereich grundsätzlich gelöscht werden.

Die konkreten Aufbewahrungs- und Löschfristen ergeben sich in der Regel aus bereichsspezifischen Regelungen, die für einen bestimmten Sachbereich oder für bestimmte Arten von Unterlagen geschaffen wurden (z.B. im § 12 Abs. 8 LHG, § 37 TV-L, § 86 LBG).

Gibt es keine bereichsspezifischen Aufbewahrungs- oder Löschfristen gelten die allgemeinen Regelungen zur Erforderlichkeit u.a. nach Art. 17 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Einen Überblick über die wichtigsten Aufbewahrungs- und Löschfristen finden Sie hier: https://www.zendas.de/themen/aufbewahrung/aufbewahrung_institute_tabelle.html

Lfd. Nr. aus 7.	Frist
1-7	Grundsätzlich am Ende jedes Semesters.
1-7	Falls Einwilligung zu Forschungs- und Lehrzwecken vorliegt: Auslesen der Daten am Ende des Semesters und unverzügliche Anonymisierung.
1-7	Falls Einwilligung zu Nachuntersuchungen vorliegt: Auslesen der Daten am Ende des Semesters und unverzügliche Pseudonymisierung; Anonymisierung der Daten mit Abschluss der Nachuntersuchungen.

13. Allgemeine Beschreibung der eingesetzten Hardware, Software und der Vernetzung²

13.1 Beschreibung der Software

Software	Durch RZ betreut	Wenn nein, durch wen
Individualisierte Version von OpenEdx	NEIN	Technische / IT-Beschäftigte der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
	Wählen Sie ein Element aus.	
	Wählen Sie ein Element aus.	

13.2 Beschreibung der Hardware

Hardware	Durch RZ betreut	Wenn nein, durch wen
Virtual Machine des RZ	JA	
	Wählen Sie ein Element aus.	
	Wählen Sie ein Element aus.	

13.3 Beschreibung der beteiligten Server

Server	Durch RZ betreut	Wenn nein, durch wen
RZ-Server	JA	
	Wählen Sie ein Element aus.	
	Wählen Sie ein Element aus.	

13.4 Beschreibung der Datensicherung (falls keine Betreuung durch RZ vorliegt)

13.5 Beschreibung der Datenübertragung (Darstellung der Netzstruktur)

Daten, die zur Bereitstellung des Lerntools benötigt werden (Lfd. Nr. aus 7.: 1-5) werden auf Servern des RZ gespeichert. Daten, die nach Einwilligung der Teilnehmenden für die wissenschaftliche Forschung genutzt werden dürfen (Lfd. Nr. aus 7.: 2, 4-7) werden aus der Software ausgelesen und anonymisiert (nur Daten 4-7) an Forschende der Abteilung weitergeleitet.

Ist als folgende Anlage beigefügt: _____

13.6 Verwendete Protokolle, Dienste und Verschlüsselung

(Nur auszufüllen, wenn keine Betreuung durch RZ erfolgt.)

14. Technische und organisatorische Maßnahmen¹

Es wird auf folgendes Dokument verwiesen:

TOMs Rechenzentrum

Sonstige Dokumente: (Bspw. IT-Richtlinie ZUV, Testate, Auditberichte)

Es sind (ggf. zusätzlich) folgende Maßnahmen getroffen: (für die Forschungsdaten, Lfd. Nr. aus 7.: 4-7)

a. Zur Gewährleistung des Ziels der **Datenminimierung**

Das Gewährleistungsziel Datenminimierung erfasst die grundlegende datenschutzrechtliche Anforderung, die Verarbeitung personenbezogener Daten auf das dem Zweck angemessene, erhebliche und notwendige Maß zu beschränken

Verzicht auf Datenerhebung

Anonymisierung von Daten

b. Zur Gewährleistung einer **Verschlüsselung**

Technische Maßnahmen

E-Mailverschlüsselung - S/MIME

Organisatorische Maßnahmen

z.B. Anleitung Benutzerzertifikat für Outlook 2016 einrichten?

<input type="checkbox"/> WLAN	<input type="checkbox"/> IT-Sicherheitskonzept
<input checked="" type="checkbox"/> Webseite	
<input type="checkbox"/> Verschlüsselung von Notebooks / Tablet	
<input checked="" type="checkbox"/> Verschlüsselung von Datenträgern	
<input type="checkbox"/> Verschlüsselung Smartphones	

c. Zur Gewährleistung der **Vertraulichkeit gem. Art. 32 Abs. 1 lit. b) DSGVO**

Das Gewährleistungsziel Vertraulichkeit bezeichnet die Anforderung, dass keine unbefugte Person personenbezogene Daten zur Kenntnis nehmen oder nutzen kann.

Zutrittskontrolle

Technische Maßnahmen	Organisatorische Maßnahmen
<input type="checkbox"/> Alarmanlage	<input checked="" type="checkbox"/> Schlüsselregelung / Liste
<input type="checkbox"/> Automatisches Zugangskontroll-system	<input type="checkbox"/> Empfang / Rezeption / Pförtner
<input type="checkbox"/> Biometrische Zugangssperren	<input type="checkbox"/> Besucherbuch / Protokoll der Besucher
<input type="checkbox"/> Chipkarten / Transpondersysteme	<input type="checkbox"/> Mitarbeiter- / Besucherausweise
<input checked="" type="checkbox"/> Manuelles Schließsystem	<input type="checkbox"/> Besucher in Begleitung durch Mitarbeiter
<input type="checkbox"/> Sicherheitsschlösser	<input type="checkbox"/> Sorgfalt bei Auswahl des Wachpersonals
<input type="checkbox"/> Schließsystem mit Codesperre	<input type="checkbox"/> Sorgfalt bei Auswahl Reinigungs-dienste
<input type="checkbox"/> Absicherung der Gebäudeschächte	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Türen mit Knauf Außenseite	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Klingelanlage mit Kamera	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Videoüberwachung der Eingänge	<input type="checkbox"/>

Zugangskontrolle

Technische Maßnahmen	Organisatorische Maßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> Login mit Benutzername + Passwort	<input checked="" type="checkbox"/> Verwalten von Benutzerberechtigungen
<input type="checkbox"/> Login mit biometrischen Daten	<input checked="" type="checkbox"/> Erstellen von Benutzerprofilen
<input type="checkbox"/> Anti-Viren-Software Server	<input type="checkbox"/> Zentrale Passwortvergabe
<input type="checkbox"/> Anti-Virus-Software Clients	<input checked="" type="checkbox"/> Richtlinie „Sicheres Passwort“
<input type="checkbox"/> Anti-Virus-Software mobile Geräte	<input type="checkbox"/> Richtlinie „Löschen / Vernichten“
<input type="checkbox"/> Firewall	<input type="checkbox"/> Richtlinie „Clean desk“

<input type="checkbox"/> Intrusion Detection Systeme	<input type="checkbox"/> Allg. Richtlinie Datenschutz und / oder Sicherheit
<input type="checkbox"/> Mobile Device Management	<input type="checkbox"/> Mobile Device Policy
<input type="checkbox"/> Einsatz VPN bei Remote-Zugriffen	<input type="checkbox"/> Anleitung „Manuelle Desktopsperre“
<input type="checkbox"/> Gehäuseverriegelung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> BIOS Schutz (separates Passwort)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sperre externer Schnittstellen (USB)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Automatische Desktopsperre	<input type="checkbox"/>
Zugriffskontrolle	
Technische Maßnahmen	Organisatorische Maßnahmen
<input type="checkbox"/> Aktenschredder (mind. Stufe 3, cross cut)	<input type="checkbox"/> Einsatz Berechtigungskonzepte
<input type="checkbox"/> Externer Aktenvernichter (DIN 32757)	<input checked="" type="checkbox"/> Minimale Anzahl an Administratoren
<input checked="" type="checkbox"/> Physische Löschung von Datenträgern	<input type="checkbox"/> Datenschutztresor
<input type="checkbox"/> Protokollierung von Zugriffen auf Anwendungen, konkret bei der Eingabe, Änderung und Löschung von Daten	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltung Benutzerrechte durch Administratoren
Trennungskontrolle	
Technische Maßnahmen	Organisatorische Maßnahmen
<input type="checkbox"/> Trennung von Produktiv- und Testumgebung	<input checked="" type="checkbox"/> Steuerung über Berechtigungskonzept
<input type="checkbox"/> Physikalische Trennung (Systeme / Datenbanken / Datenträger)	<input type="checkbox"/> Festlegung von Datenbankrechten
<input type="checkbox"/> Mandantenfähigkeit relevanter Anwendungen	<input checked="" type="checkbox"/> Datensätze sind mit Zweckattributen versehen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

d. Zur Gewährleistung der Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Das Gewährleistungsziel Integrität bezeichnet einerseits die Anforderung, dass informationstechnische Prozesse und Systeme die Spezifikationen kontinuierlich einhalten, die zur Ausübung ihrer zweckbestimmten Funktionen für sie festgelegt wurden. Integrität bezeichnet andererseits die Eigenschaft, dass die zu verarbeitenden Daten unversehr, vollständig, richtig und aktuell bleiben

Weitergabekontrolle

Technische Maßnahmen	Organisatorische Maßnahmen
<input type="checkbox"/> Email-Verschlüsselung	<input type="checkbox"/> Dokumentation der Datenempfänger sowie der Dauer der geplanten Überlassung bzw. der Löschfristen

<input type="checkbox"/> Einsatz von VPN	<input type="checkbox"/> Übersicht regelmäßiger Abruf- und Übermittlungsvorgängen
<input type="checkbox"/> Protokollierung der Zugriffe und Abrufe	<input checked="" type="checkbox"/> Weitergabe in anonymisierter oder pseudonymisierter Form
<input type="checkbox"/> Sichere Transportbehälter	<input type="checkbox"/> Sorgfalt bei Auswahl von Transport, Personal und Fahrzeugen
<input checked="" type="checkbox"/> Bereitstellung über verschlüsselte Verbindungen wie sftp, https	<input type="checkbox"/> Persönliche Übergabe mit Protokoll
<input type="checkbox"/> Nutzung von Signaturverfahren	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingabekontrolle	
Technische Maßnahmen	Organisatorische Maßnahmen
<input type="checkbox"/> Technische Protokollierung der Eingabe, Änderung und Löschung von Daten	<input type="checkbox"/> Übersicht, mit welchen Programmen welche Daten eingegeben, geändert oder gelöscht werden können.
<input type="checkbox"/> Manuelle oder automatisierte Kontrolle der Protokolle	<input type="checkbox"/> Nachvollziehbarkeit von Eingabe, Änderung und Löschung von Daten durch Individuelle Benutzernamen (nicht Benutzergruppen)
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Vergabe von Rechten zur Eingabe, Änderung und Löschung von Daten auf Basis eines Berechtigungskonzepts
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Aufbewahrung von Formularen, von denen Daten in automatisierte Verarbeitungen übernommen wurden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Klare Zuständigkeiten für Löschungen

e. Zur Gewährleistung der Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme

Das Gewährleistungsziel Verfügbarkeit bezeichnet die Anforderung, dass der Zugriff auf personenbezogene Daten und ihre Verarbeitung unverzüglich möglich ist und sie ordnungsgemäß im vorgesehenen Prozess verwendet werden können

Technische Maßnahmen	Organisatorische Maßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> Feuer- und Rauchmeldeanlagen	<input type="checkbox"/> Backup & Recovery-Konzept (ausformuliert)
<input type="checkbox"/> Feuerlöscher Serverraum	<input type="checkbox"/> Kontrolle des Sicherungsvorgangs
<input type="checkbox"/> Serverraumüberwachung Temperatur und Feuchtigkeit	<input type="checkbox"/> Regelmäßige Tests zur Datenwiederherstellung und Protokollierung der Ergebnisse
<input type="checkbox"/> Serverraum klimatisiert	<input type="checkbox"/> Aufbewahrung der Sicherungsmedien an einem sicheren Ort außerhalb des Serverraums
<input type="checkbox"/> USV	<input type="checkbox"/> Keine sanitären Anschlüsse im oder oberhalb des Serverraums
<input type="checkbox"/> Schutzsteckdosenleisten Serverraum	<input type="checkbox"/> Existenz eines Notfallplans (z.B. BSI IT-Grundschutz)
<input type="checkbox"/> Datenschutztresor (S60DIS, S120DIS, andere geeignete Normen mit Quellschutz etc.)	<input type="checkbox"/> Getrennte Partitionen für Betriebssysteme und Daten
<input type="checkbox"/> RAID System / Festplattenspiegelung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Videoüberwachung Serverraum	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Alarmmeldung bei unberechtigtem Zutritt zu Serverraum	<input type="checkbox"/>

f. Zur Gewährleistung des Ziels der Nichtverkettung

Das Gewährleistungsziel Nichtverkettung bezeichnet die Anforderung, dass personenbezogene Daten nicht zusammengeführt, also verkettet, werden.

<input checked="" type="checkbox"/> Alle Beteiligten der Verarbeitungstätigkeit wurden auf die Richtlinien zur Gewährleistung der Nichtverkettung hingewiesen bzw. verpflichtet.	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

g. Zur Gewährleistung des Ziels der Transparenz

Das Gewährleistungsziel Transparenz bezeichnet die Anforderung, dass in einem unterschiedlichen Maße sowohl Betroffene (Transparenz für Betroffene), als auch die Betreiber von Systemen (Angemessene Überwachung der Verarbeitung) sowie zuständige Kontrollinstanzen (Rechenschafts- und Nachweisfähigkeit) erkennen können, welche Daten wann und für welchen Zweck bei einer Verarbeitungstätigkeit erhoben und verarbeitet werden, welche Systeme und Prozesse dafür genutzt werden, wohin die Daten zu welchem Zweck fließen und wer die rechtliche Verantwortung für die Daten und Systeme in den verschiedenen Phasen einer Datenverarbeitung besitzt.

<input checked="" type="checkbox"/> Verarbeitungsverzeichnis	<input type="checkbox"/> Auftragskontrolle (ADV, Vertrag nach Art. 26 DSGVO)
--	--

h. Organisationsmaßnahmen	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Beteiligten der Verarbeitungstätigkeit wurden auf die Regelungen der UFR, insb. zum Datenschutz, zur IT-Sicherheit sowie zur digitalen Informationsverarbeitung und Kommunikation hingewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Beteiligten der Verarbeitungstätigkeit wurden auf das Datengeheimnis hingewiesen bzw. verpflichtet.
<input checked="" type="checkbox"/> Alle Beteiligten der Verarbeitungstätigkeit wurden in den sicheren Umgang mit den Daten, den Anwendungen und den Systemen der Verarbeitungstätigkeit eingewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Beteiligten an der Verarbeitungstätigkeit wurden datenschutzrechtlich geschult.
<input checked="" type="checkbox"/> Die Beteiligten wurden dahingehend sensibilisiert, ihren „Arbeitsplatz“ aufgeräumt zu hinterlassen (z.B. Dokumente ablegen, Bildschirm sperren, nach Aufgabenerfüllung von Anwendung oder System abmelden).	<input checked="" type="checkbox"/> Die Verarbeitungstätigkeit wurde unter Beteiligung des/der zuständigen Datenschutzbeauftragten geprüft.
<input type="checkbox"/> Im Falle einer Zweckänderung: Folgende spezifischen Verfahrensregelungen werden getroffen, um die Einhaltung des LDSG und der DSGVO sicherzustellen	

i. Verfahren regelmäßiger Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen	
<input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßiges und zeitnahes Einspielen von Systempatches und -updates	<input type="checkbox"/> Regelmäßige Überprüfung von Systemen und Anwendungen, z.B. Schwachstellenüberprüfung /- analyse
<input type="checkbox"/> Regelmäßige Überprüfung und Evaluierung der Maßnahmen	<input type="checkbox"/>

Folgende Anlagen wurden zur Verfügung gestellt

- Mustereinwilligungserklärung
- Informationsblatt nach Art. 13/14 DSGVO
- Studienkonzept
- Rollen- und Berechtigungskonzept
- Testat, Auditbericht
- Schulungsnachweis

- IT-Sicherheitskonzept
- Löschkonzept
- Sonstige Unterlagen: _____

15. Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

15.1. Einstufung der Schwere des Risikos (Schwellwertanalyse)

a. Gesetzliche Pflicht zur Erstellung einer DSFA (Art. 35 Abs. 3 DSGVO)

Bei Vorliegen **eines** der folgenden Kriterien ist eine DSFA verpflichtend durchzuführen:

Kriterium	Bewertung
Erfolgt eine <i>systematische</i> und <i>umfangreiche</i> Bewertung persönlicher Aspekte natürlicher Personen, die sich auf automatisierte Verarbeitung einschließlich Profiling gründet und die ihrerseits als Grundlage für Entscheidungen dient, die Rechtswirkung gegenüber natürlichen Personen entfalten oder diese in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen ¹ ?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>umfangreiche</i> Verarbeitung <i>besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten</i> (z.B. Gesundheitsdaten) gemäß Artikel 9 Absatz 1 DSGVO oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gemäß Artikel 10 DSGVO?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>systematische, umfangreiche</i> Überwachung ² öffentlich zugänglicher Bereiche?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN

b. Positivliste des HmbBfDI gemäß Art. 35 Abs. 4 DSGVO

Bei Vorliegen **eines** der folgenden Kriterien ist eine DSFA verpflichtend durchzuführen:

Kriterium	Bewertung
Erfolgt eine <i>umfangreiche</i> Verarbeitung von Daten, die dem Sozial-, einem Berufs- oder besonderen Amtsgeheimnis unterliegen, auch wenn es sich nicht um Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 oder 10 DSGVO handelt?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine Verarbeitung von <i>besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten</i> gemäß Art. 9 Abs. 1 oder 10 DSGVO oder von anderen Daten, die dem Sozial-, einem Berufs- oder besonderen Amtsgeheimnis unterliegen, <input type="checkbox"/> durch verschiedene Stellen unter gemeinsamer Verantwortung gemäß Art. 26 DSGVO oder <input type="checkbox"/> durch Auftragsverarbeiter?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine Datenverarbeitung durch die Personenstands- und Melderegister oder andere Stellen, die <input type="checkbox"/> Daten aus diesen Registern in großem Umfang oder <input type="checkbox"/> Meldedaten mit Sperrvermerken gemäß § 51 Abs. 1 und 5 Bundesmeldegesetz oder <input type="checkbox"/> Personenstandsdaten gemäß § 63 Personenstandsgesetz verarbeiten?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN

¹ Dies ist z.B. gegeben, wenn die Verarbeitung zum Ausschluss oder zur Benachteiligung von Personen führt.

² Überwachung: Jede Form der Beobachtung oder Profilerstellung.

Erfolgt eine <i>umfangreiche</i> Verarbeitung von Daten über Kinder?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>umfangreiche</i> Verarbeitung von Daten über den Aufenthaltsort von Personen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>Zusammenführung von personenbezogenen Daten</i> aus verschiedenen Quellen und Weiterverarbeitung der so zusammengeführten Daten, sofern <input type="checkbox"/> die Zusammenführung oder Weiterverarbeitung <i>umfangreich</i> vorgenommen wird oder <input type="checkbox"/> für Zwecke erfolgt, für welche nicht alle der zu verarbeitenden Daten direkt bei den Betroffenen erhoben wurden oder <input type="checkbox"/> die Anwendung von Algorithmen einschließen, die für die Betroffenen nicht nachvollziehbar sind, <input type="checkbox"/> und der Erzeugung von Datengrundlagen die dazu genutzt werden können, Entscheidungen zu treffen, die Rechtswirkung gegenüber den betroffenen Personen entfalten, oder diese in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen können oder <input type="checkbox"/> Entdeckung vorher unbekannter Zusammenhänge zwischen den Daten für nicht im Vorhinein bestimmte Zwecke dienen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>Erfassung und Veröffentlichung von Daten, die zur Bewertung des Verhaltens</i> und anderer persönlicher Aspekte von Personen dienen und von Dritten dazu genutzt werden können, Entscheidungen zu treffen, die Rechtswirkung gegenüber den bewerteten Personen entfalten oder diese in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>Verarbeitung von umfangreichen Angaben über das Verhalten von Beschäftigten</i> , die zur <i>Bewertung ihrer Arbeitstätigkeit</i> derart eingesetzt werden können, so dass sich Rechtsfolgen für die Betroffenen ergeben, oder diese in andere Weise erheblich beeinträchtigt werden?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine Verarbeitung von Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 und Art. 10 DSGVO die dazu verwendet werden, die <i>Leistungsfähigkeit von Beschäftigten</i> zu bestimmen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt der Einsatz von <i>künstlicher Intelligenz</i> zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Steuerung der Interaktion mit den Betroffenen oder zur Bewertung persönlicher Aspekte der Betroffenen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>mobile und für die Betroffenen intransparente optoelektronische Erfassung</i> öffentlicher Bereiche (z.B. Lichtschranken, Sicherheitslaserscanner)?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>nicht bestimmungsgemäße Nutzung von Sensoren</i> eines Mobilfunkgeräts im Besitz der Betroffenen oder von Funksignalen, die von solchen Geräten versandt werden, zur Bestimmung des Aufenthaltsorts oder der Bewegung von Personen über einen substantiellen Zeitraum und nachfolgende zentralisierte Verarbeitung der resultierenden Angaben („Bewegungsprofil“)?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>umfangreiche Erhebung personenbezogener Daten über Schnittstellen persönlicher elektronischer Geräte</i> , die nicht gegen ein unbefugtes Auslesen geschützt sind, soweit diese Erhebung für die Betroffenen nicht erkennbar ist?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <i>automatisierte Auswertung von Video- oder Audio-Aufnahmen zur Bewertung der Persönlichkeit</i> der Betroffenen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN

c. Risikobewertung nach Art. 35 Abs. 1 DSGVO durch Verantwortlichen im Einzelfall

Nur auszufüllen, wenn alle vorherigen Fragen mit „Nein“ beantwortet wurden.

Werden zwei oder mehr der folgenden Kriterien¹ erfüllt, ist regelhaft von einem „voraussichtlich hohen Risiko“ im Sinne des Art. 35 Abs. 1 DSGVO auszugehen und es ist eine DSFA durchzuführen:

Kriterium	Bewertung, ggf. Bemerkung
Erfolgt eine Bewertung oder Einstufung von Personen, darunter das Erstellen von Profilen und Prognosen, insbesondere auf der Grundlage von „Aspekten, die die Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben oder Interessen, die Zuverlässigkeit oder das Verhalten, den Aufenthaltsort oder Ortswechsel der Person betreffen“?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung mit Rechtswirkung oder ähnlich bedeutsamer Wirkung, d.h. eine Verarbeitung, auf deren Grundlage für Betroffene Entscheidungen getroffen werden sollen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine systematische Überwachung von Betroffenen? <input type="checkbox"/> Es erfolgt eine Beobachtung, Überwachung oder Kontrolle von Betroffenen, die auf z.B. über Netzwerke erfasste Daten oder eine systematische Überwachung öffentlich zugänglicher Bereiche i.S.d. Art. 35 Abs. 3 lit. c) zurückgreift. <input type="checkbox"/> Personenbezogene Daten werden in Situationen erfasst, in denen die Betroffenen nicht wissen, wer ihre Daten erfasst und wie die Daten verwendet werden. <input type="checkbox"/> Die Betroffenen haben keine Möglichkeit, die Verarbeitung ihrer in der Öffentlichkeit (oder in öffentlich zugänglichen Bereichen) erfassten Daten zu verhindern.	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Werden vertrauliche oder höchst persönliche Daten verarbeitet? <input type="checkbox"/> besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 DSGVO <input type="checkbox"/> Daten über strafrechtliche Verurteilungen oder Straftaten gem. Art. 10 DSGVO <input type="checkbox"/> Daten deren Vertraulichkeit geschützt ist (z.B. elektronische Kommunikation) <input type="checkbox"/> Daten, die sich auf die Ausübung eines Grundrechtes auswirken (z.B. Standortdaten oder Tagebücher) <input type="checkbox"/> Daten, deren Verletzung mit erheblichen Konsequenzen für den Alltag des Betroffenen einhergeht (z.B. Kreditkartendaten)	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine Verarbeitung von Daten in <i>großem Umfang</i> ? ² <input type="checkbox"/> Die Verarbeitung betrifft eine große Zahl von Personen (absolute Zahl oder Anteil an der maßgeblichen Bevölkerung). <input type="checkbox"/> Es wird ein hohes Datenvolumen verarbeitet. <input type="checkbox"/> Es wird ein breites Spektrum von Daten verarbeitet.	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN

¹ Grundlage für die Bewertungskriterien sind die von der Art. 29 Datenschutzgruppe aufgestellten Kriterien im Working Paper 248 (Quelle: HmbBfDI; <https://datenschutz-hamburg.de/pages/art-29-working-papers/>).

² Nach Auffassung der Aufsichtsbehörden ist eine Verarbeitung, die flächendeckend operiert, d. h. alle im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Behörde lebenden oder sich dort aufhaltenden Personen erfasst, die ein bestimmtes Kriterium erfüllen (z. B. alle Kinder bis neun Jahren oder alle Personen mit hochinfektiösen Krankheiten aus einer vorgegebenen Liste), immer als umfangreich anzusehen (Vgl.: https://datenschutz-hamburg.de/assets/pdf/Liste%20Art%2035-4%20DSGVO%20HmbBfDI-%C3%B6ffentlicher%20Bereich_v1.0.pdf).

<input type="checkbox"/> Die Verarbeitung erfolgt über einen langen Zeitraum oder dauerhaft. <input type="checkbox"/> Die Verarbeitung hat eine große geografische Ausdehnung.	
Erfolgt ein Abgleich oder eine Zusammenführen von Datensätzen, die zu unterschiedlichen Zwecken und/oder von verschiedenen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen durchgeführt wurden, und zwar in einer Weise, die über die vernünftigen Erwartungen der Betroffenen hinausgeht (z. B. solcher Datensätze, die aus zwei oder mehreren Datenverarbeitungsvorgängen stammen)?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Werden Daten zu schutzbedürftigen Betroffenen (Personen, denen es unter Umständen nicht ohne weiteres möglich ist, der Verarbeitung ihrer Daten zuzustimmen bzw. zu widersprechen oder ihre Rechte auszuüben) verarbeitet? <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer <input type="checkbox"/> Teile der Bevölkerung mit besonderem Schutzbedarf (z.B. psychisch Kranke, Asylbewerber, Senioren, Patienten) <input type="checkbox"/> Betroffene in Situationen, in denen ein Machtungleichgewicht zwischen der Stellung des Betroffenen und der des für die Verarbeitung Verantwortlichen vorliegt	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Erfolgt eine <input type="checkbox"/> innovative Nutzung bekannter technologischer oder organisatorischer Lösungen oder <input type="checkbox"/> die Anwendung neuer technologischer oder organisatorischer Lösungen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Verhindert die Verarbeitung an sich die betroffenen Personen an der Ausübung eines Rechts oder der Nutzung einer Dienstleistung?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN

15.2. Ergebnis der Schwellwertanalyse

Wird vom Bereich Datenschutz unter Beratung des / der DSB ausgefüllt.

Die Form der Verarbeitung hat aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen voraussichtlich ein ...

- geringes** Risiko zur Folge.
 normales Risiko zur Folge.
 hohes Risiko zur Folge.

(Eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 Abs. 1 DSGVO ist notwendig.)

15.3. DSFA durchgeführt?

- JA

 Verzicht auf eine DSFA trotz Notwendigkeit

Begründung für den Verzicht auf eine DSFA:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

- DSFA-Bericht als Anlage beigefügt.